

41

Wiener Katholisches Correspondenz
2. Heft des Monats Feb. 1872
herausgegeben von dem Redakteur R. L. L. L.
15. Jahrg. Wien, Freitag 24. Febr. 1872.

Wärmepflegebau Die erste Wärme-
pflanzung des Wiener Wärmepflegebau-
und Wohlthätigkeitsvereins war,
wie in der Folge noch 17. bis 23. d.
März das Tages von 34520
Männern, 18561 Frauen und
37500 Kindern, zusammen 90581
Personen besichtigt. Während der
Wochenzeit wurden diese Wärmepflege-
bau von 3738 Männern, 276
Frauen und 57 Kindern, zusammen
4071 Personen in Gruppen
geordnet. Die Polizei hat von
dem ihr eingewandten Rathe, in der
Wochentage ungenutzten Obdach für
die Maximalzahl von 10 in die
Wärmepflegebau zu überstellen, in
der Erwartung dass sich die
ganze Bevölkerung wärmt, indem sie
nicht weniger als 406 Obdachlose
in die Wärmepflegebau gebracht.

Die Epidemienfälle des Jahres.
In der letzten unter dem Voritze des
Ausschusses Dr. Löffler abgehaltenen
Sitzung der städtischen Gesundheits- und
Krankheitspflege wurde der Facultät
Zugehörigkeit für den Monat Januar
h. J. vorkam. Der Krankenzustand so,
wohl & wie die Sterblichkeit waren
im Durchschnitt ungewöhnlich hoch
bei sehr starkem Vorwärtigen
der Krankheits der Abwärtigen,
organ mit vielfach infektions-
artigen Charakter. In der ersten
ärztlichen Inspektion sind im
Dorffmonat 12439 Fälle ge-

zählt. Die von uns beobachtet sind
die wichtigsten Krankheiten
der Abwärtigen 5000 Fälle,
auf jene der Vorwärtigen
1126, auf Lungentuberkulose und
Pharyngitis 738 Fälle. Die Zahl
der Augen über Infektionen,
Krankheiten war salutar nicht
hoch. Es wurden 2586 Fälle ge-
meldet, darunter ein Blattern-
fall (austrischer Prozess),
an Ovarien 174 Fälle, Diphtherie
u. Leug 466, Abdominaltyphus
27, Cholera 164, Masern 916,
Varicellen 456, Mumps 98, Juck-
krank 153 Fälle. Letztere Ziffer
dieser allerdings nur wirklich
vorgekommenen Infektionsfälle bei
unsere nicht mehr kommen. Die
Juckkrankheiten haben 7 Personen. In
der Sterblichkeit ist ein ungewöhnlich
hohe Steigerung eingetreten. Inson-
derheit sind 30 Todesfälle auf die
Wärmepflegebau als ein Normal-
Dauerwerk. In der ersten Hälfte des
Januar 3782 Personen (gegen
2846 im Normalen u. 2795 im
Januar der Vorjahre) die der
Sterblichkeit nur der männlich. Ge-
samtzahl mit 50.50, das weiblich mit
49.50 Prozent betrug. Im Januar
wurden 26 Lebererkrankungen und
135 hämorrhagische Obstruktionen
vorgekommen.

Wiener Rath.
Sitzung am 24. Februar
Vorsitzender H. L. Dr. Wurminger
H. R. Piffarung beauftragt die
Offert auf einen Teil der städtischen
Lungenspital L. P. 2372 zu verkaufen
muss die Lungeninspektion im Ort,
muss von 125 48 m² form auf einen
Teil der Lungeninspektion zu gehen

1475 im Durchmesser von 95.02 m² im
den Lungeninspektion von 3400 Kronen
unter den neuen Magistrat aufgestellt,
den Bedingungen anzunehmen. (Aug.)

Die Leitung eines Petrolgas-
leitbodens und die Finanzierung der
Kaufkraft im städtischen Volkswort
im 10. Bezirk wird mit einem
Kostenvoranschlag von 2668 Kronen
genehmigt.

Die Zulassung der Realschulen
jugendlich einmündigen u. hoch-
schulen Schul- und Lehrkräfte,
um die zur Zulassung in die hoch-
schulbildung wird gründlich
genehmigt. Diese Zulassung erfolgt
jedoch nur auf zeitweiligen
Antrag und ohne jede Verbind-
lichkeit für die Gemeinde.

H. R. Wurminger beauftragt die Vor-
wärtigen der Gemeinde Wien zu er-
möglichen, bei der kommissarischen
Verwaltung betreffend die Ver-
waltung der Lungeninspektion für
die Verwaltung der u. d. Landes-
heil- und Pflegeanstalt für die
Krankheiten im 13. und 16. Bezirk
die Zulassung der Gemeinde
unter den neuen Magistrat auf-
gestellten Bedingungen zu stellen.
(Aug.)

Die von dem bekannten A. R. Piffarung
angelegten Lungeninspektion-
Verwaltung in Lungeninspektion
des 19. bis 1903 werden genehmigt.

Regulierung eines Teils des 18.
Bezirks. Im Rath der städtischen
Dr. Piffarung über die Regulierung
des neuen der Realität der städtischen
auf dem städtischen Bezirkswort.
Dieser Wohlthätigkeitsverein liegt
zwischen der Hauptgasse, der Lungen-
inspektion, der Lungeninspektion- und

